

# Spende statt Weihnachtspräsente

## Bayer+Riedl Personalservice GmbH unterstützt Hakuna Matata in Kenia

**Dingolfing.** Hakuna Matata bedeutet in Suaheli, der Landessprache Kenias so viel wie „keine Probleme“ oder auch „weniger Sorgen“. Dafür möchte auch die in Dingolfing ansässige Bayer+Riedl Personalservice GmbH sorgen.

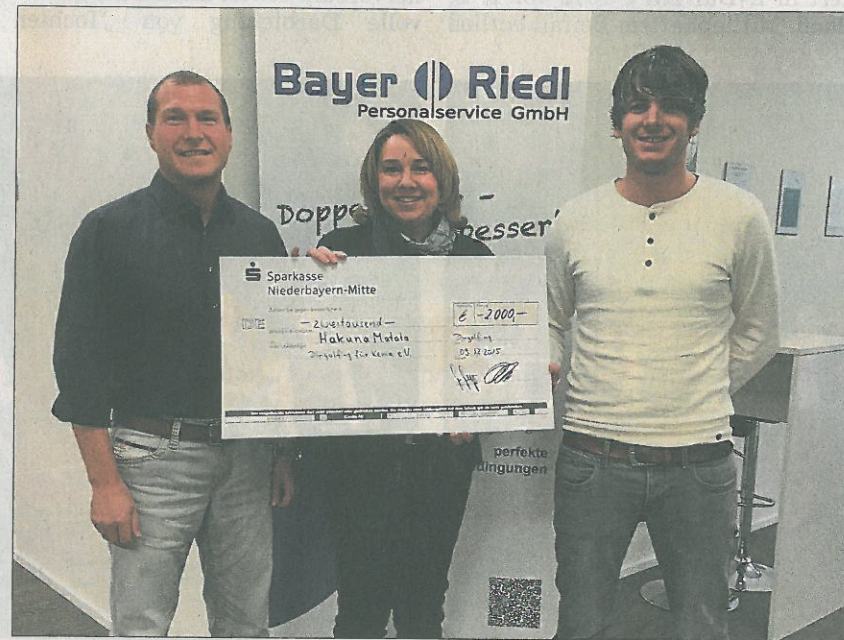
Auch in diesem Jahr spendet Bayer+Riedl an Stelle von Weihnachtspräsenten für ihre Kunden an gemeinnützige Vereine. Ziel ist es dabei, den zur Verfügung stehenden Betrag für einen guten Zweck an regionale Organisationen zu verteilen, die in unterschiedlichsten Bereichen tätig sind. Aufmerksam geworden durch die Berichterstattung zum erfolgreichen Brunnenbau in Kenia, fiel so die Wahl auch auf den Verein „Hakuna Matata - Dingolfing für Kenia e.V.“, der eine Spende in Höhe von 2 000 Euro in Empfang nehmen durfte.

Hakuna Matata engagiert sich seit nunmehr sechs Jahren für die Bevölkerung rund um Matuu, einer der ärmsten und trockensten Regionen im Osten Kenias. So wurden in den vergangenen Jahren bereits 120 Kinder bei ihrer Schulausbildung unterstützt und beim diesjährigen Besuch ein 150 Meter tiefer Brunnen im Dorf Ndunguni gebohrt, der circa 1 500 Menschen mit sauberem Wasser versorgt. Der Verein arbeitet komplett ehrenamtlich und kam da-

mit auch im vergangenen Jahr wieder auf einen sagenhaft niedrigen Verwaltungskostenanteil von etwa fünf Prozent. Dies bedeutet, dass 95 Prozent der Spenden direkt bei den Betroffenen ankommen. Im nächsten Jahr soll der Fokus des Vereins auf der weiteren Vermittlung von Schul-Patenschaften sowie einer Renovierung des Schulhauses in Ndunguni liegen.

In der Hauptgeschäftsstelle der

Bayer+Riedl Personalservice GmbH überreichten die beiden Geschäftsführer Robert Bayer und Holger Riedl an Frau Anna Rott, zuständig für die Finanzen, einen symbolischen Scheck. Frau Rott zeigte sich hochofren über die Spende und bedankte sich. Bayer+Riedl ist es eine besondere Freude mit ihrer Spende unterstützen zu können und die Armutsbekämpfung vor Ort in Entwicklungsländern zu fördern.



Robert Bayer, Anna Rott und Holger Riedl.

DA AS, M, AS